

Bundesanstalt für Straßenwesen • Postfach 10 01 50 • D-51401 Bergisch Gladbach

Studiengesellschaft für
Stahlschutzplanken e.V.
Herrn Dr. Kammel
Spandauer Straße 25
57072 Siegen

EINGEGANGEN

14. März 2016

Erl.....

Ihr Zeichen
Ihr Schreiben vom
Unser Zeichen V4a - (P-ZERT) 203/15
Auskunft erteilt Dipl.-Ing. Linda Meisel
Telefon (0 22 04) 43- 596
Telefax (0 22 04) 43- 408
E-Mail-Adresse meisel@bast.de
Datum 09.03.2016

Begutachtung 2015 7G 58 der Anprallprüfungen an die Übergangskonstruktion „Flextra Eco-Safe - SR Eco“

Anlage: Datenblatt der Übergangskonstruktion vom 25.02.2016

Sehr geehrter Herr Dr. Kammel,

die Begutachtung der Prüfberichte Ihrer Übergangskonstruktion „Flextra Eco-Safe - SR Eco“ für die Aufhaltestufe H1 ist abgeschlossen. Die begutachtete Übergangskonstruktion kann ggf. in die Einsatzfreigabeliste auf der BAST-Homepage aufgenommen, sofern alle anderen Bedingungen des Einsatzfreigabeverfahrens auch vollständig erfüllt sind.

Folgende Angaben wurden den Prüfberichten entnommen:

Prüfinstitut	crashtest-service.com GmbH (CTS)	crashtest-service.com GmbH (CTS)
Testnummer	18075	18074
Prüfbericht	11142-2545/18075-3 vom 08.01.2016 (Revision)	11142-2545/18074-3 vom 08.01.2016 (Revision)
Prüfung	TB11	TB42
Anprallheftigkeitsstufe	B	Entfällt
Klasse des Wirkungsbereichs	Entfällt	W4
Name der ÜK laut Prüfbericht	Übergangskonstruktion „Flextra Eco-Safe - SR Eco “	
Länge der ÜK	12 m (+150 mm Verstärkungsprofil über die Pfostenachse hinaus)	
Angeschlossene Schutzeinrichtungen	Eco-Safe 2.0, N2 + H1 Super-Rail Eco, H2 (M03-01 der Einsatzfreigabeliste)	
Erreichte Aufhaltestufe	H1	

Damit erreicht die geprüfte Übergangskonstruktion folgende Werte: H1 - W4 - B

Brüderstraße 53
51427 Bergisch Gladbach
Postfach 10 01 50
51401 Bergisch Gladbach
Telefon: 0 22 04 / 43 - 0
Telefax: 0 22 04 / 43 - 673
Internet: www.bast.de

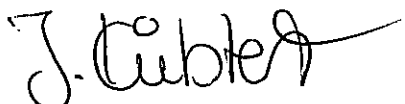
Weitere Informationen zur Übergangskonstruktion, insbesondere Zeichnungen, sind den oben genannten Prüfberichten und dem Einbauhandbuch vom 17.02.2016 zu entnehmen.

Diese Begutachtung gilt ausschließlich für die auf Seite 1 genannten angeschlossenen Schutzeinrichtungen im B-Profil. Modifikationen der Übergangskonstruktion sind in dieser Begutachtung nicht erfasst.

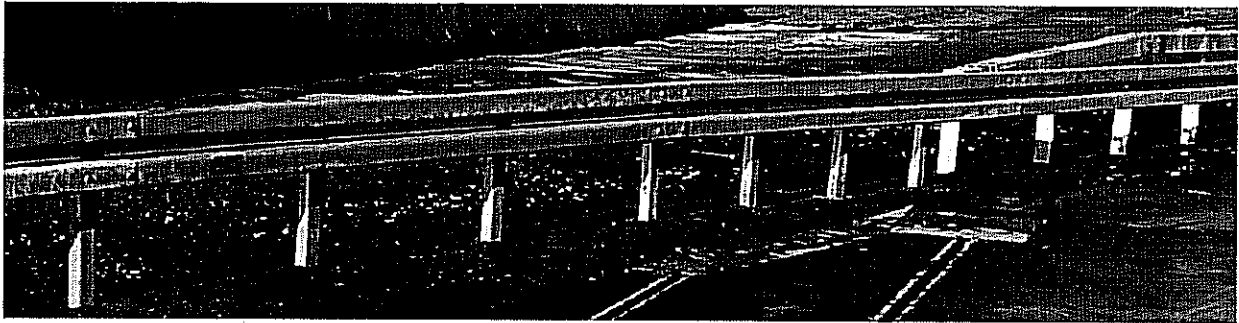
Dieses Schreiben darf nur vollständig weitergegeben oder veröffentlicht werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'J. Kübler', with a long, sweeping horizontal stroke extending to the right.

(Dipl.-Ing. Janine Kübler)



Die 12 m lange geramnte Übergangskonstruktion (ÜK) besteht aus korrosionsgeschützt ausgeführten Bauteilen nach RAL-RG 620. Sie verbindet die Stahlschutzeinrichtungen Eco-Safe 2.0, N2/H1 und Super-Rail Eco, H2 (beide im B-Profil). Das System ist gekennzeichnet durch die in einem Abstand von 1,33 m bzw. 1,0 m (im Mittelbereich) geramnten C100-Pfosten (Länge 1,7 m) und C125-Pfosten (Länge 1,9 m) sowie den an den Deformationsbügeln bzw. am Abstandhalter angebrachten B-Profil-Holm mit einer Länge von 4,3 m. Die Holme sind überlappend angeordnet und mit Schrauben verbunden. Das Feld 1 besteht aus der Eco-Safe mit einem Pfostenabstand von 1,33 m. Zwischen dem 1. und dem 2. Pfosten beginnt zudem das insgesamt 11,63 m lange rückseitig angebrachte Verstärkungsprofil. Im 2. Feld wird der Pfostenabstand der C-Pfosten auf 1,00 m verkürzt. Dieses Feld dient zum Höhenausgleich (5 cm) zwischen Feld 1 und 3. Am Pfosten 8 wird zusätzlich ein Endbefestigungswinkel und ein Abstandhalter zur Anbindung des Kastenprofils in Feld 3 montiert. In Feld 3 beträgt der Pfostenabstand 1,33 m (Pfosten 9: C125 für ÜK, Pfosten 10, 11: Pfosten C125 SR Eco). Das Kastenprofil mit abgewinkeltem, sowie gefasteten Stoßverbinder stellt die Verbindung zum Kastenprofil der angeschlossenen SR Eco Bauweise her.

Bezeichnung der Übergangskonstruktion	FlextraEco-Safe – SR Eco	
Erstprüfung	TB 11	11142-2545/18075-3
	TB 42	11142-2545/18074-3
BAST-Begutachtung	2015 7G 58	
Hersteller	Studiengesellschaft für Stahlschutzplanken e.V.	
angeschlossene Schutzeinrichtung 1	Eco-Safe 2.0, N2 + H1	---
angeschlossene Schutzeinrichtung 2	Super-Rail Eco, H2	M03-01
Charakteristisches Material der ÜK	Stahl S235JR / S355JR	
Breite der Übergangskonstruktion [m]	0,485 m	
Höhe der Übergangskonstruktion ab Fahrbahnoberkante [m]	0,75 – 0,90	
Länge der Übergangskonstruktion [m]	12,0 (+150 mm Verstärkungsprofil über die Pfostenachse hinaus)	
Maximale seitliche Position des Systems [m]	1,3	
Maximale seitliche Position des Fahrzeugs [m]	2,7 (Fahrzeugeindringung VI)	
Maximale dynamische Durchbiegung [m]	1,1 m	
Geprüfte Systemgründung / -aufstellung	geramnt	
Bemerkungen	---	
Ergänzende Angaben nach DIN EN 1317-2: 2011-01		
Normalisierter Wirkungsbereich W_N [m]	1,3	
Normalisierte Wirkungsbereichsklasse	W4	
Normalisierte Fahrzeugeindringung VI_N [m]	2,7	
Klasse der normalisierten Fahrzeugeindringung	VI8	
normalisierte dyn. Durchbiegung D_N [m]	1,1	

Aufhaltstufe	Wirkungsbereichsklasse	Anprallheftigkeitsstufe
H1	W4	B

